



PTA des Jahres 2017

Tanja Lorz aus Delbrück holt sich im Jubiläumsjahr die Krone

Im Porträt:
Dr. Udo
Zimmermann



Im Praktikum:
Großhandels-
chefs in den
Apotheken



Im Einsatz:
Die WAVE-
Spezialisten





Fiebig präsentiert neues Bargeldmanagement-system für Apotheken

Gemeinsam entwickelten PHARMA PRIVAT Gesellschafter Fiebig und die b.i.g.-Gruppe, ein renommiertes Unternehmen für Sicherheitsdienstleistungen, das apothekengerechte Bargeldmanagementsystem ICM. Die Entwicklung dauerte über ein Jahr und beinhaltete auch Testphasen in verschiedenen Apotheken.



ICM ist ein durchdachtes System zum Bargeldmanagement, das neben Wechselgeldlieferungen durch Fiebig, auch einen Einzahlungsautomaten beinhaltet. Der Automat kann in den eigenen Räumlichkeiten aufgestellt werden, sodass direkt in der Apotheke bequem und sicher Bargeld eingezahlt werden kann. Die Wertstellung auf dem Konto der Apotheke erfolgt unmittelbar nach der Einzahlung.

Der erste Pilotkunde, Dr. Rainer Lingg, Inhaber von vier Apotheken aus Karlsruhe gab bei der Präsentation den Gästen einen Bericht aus erster Hand über den Praxiseinsatz: „ICM ermöglichte mir während der Testphase wesentlich schnellere Kassenabschlüsse. Darüber hinaus sehe ich das Aufstellen des Einzahlungsautomaten auch als wichtige Präventionsmaßnahme zum Schutz meiner Mitarbeiter an. Seit Jahren steigt die Zahl der Überfälle im Handel an – auch in Apotheken. Mit ICM muss kein Mitarbeiter mehr mit größeren Bargeldbeträgen zur Bank gehen. Das wird in Zukunft immer wichtiger.“

Bei der erfolgreichen Präsentation resümierte Fiebig-Geschäftsführer Andreas Sauer: „Offensichtlich haben wir mit ICM bei Apotheken voll ins Schwarze getroffen. Das System überzeugt durch entscheidende Vorteile: Zeitersparnis und erhöhte Sicherheit. Ein weiterer Pluspunkt sind die niedrigeren Kosten durch die Optimierung der Prozesskosten. Die Akzeptanz war so groß, dass direkt erste Aufträge abgeschlossen wurden.“

Weitere Informationen unter: servicebuero@fiebig.de

CHIO-Event: PHARMA PRIVAT besucht mit Kunden renommiertes Reitturnier

Kurz vor der Siegerehrung zum Preis der Nationen beim Aachener Reitturnier CHIO stimmten die 40.000 Besucher spontan ein fröhliches „Happy Birthday“ für Philipp Weishaupt an und sorgten einmal mehr für Gänsehautstimmung beim „Wimbledon des Reitens“. Der Schlussreiter des deutschen Teams hatte sich kurz vorher mit zwei Null-Fehler-Ritten vermutlich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk gemacht. Weil auch seine Kollegen Marcus Ehning und Maurice Tebbel den Parcours in beiden Umläufen ohne Abwurf meisterten, stand die deutsche Mannschaft ganz oben auf dem Treppchen. Und auf der Tribüne jubelte PHARMA PRIVAT mit zahlreichen Kunden aus ganz Deutschland. Von Gesellschafter Otto Geilenkirchen initiiert hatten erstmals alle PHARMA PRIVAT Großhandlungen ihren Kunden dieses Highlight des Pferdesports angeboten. So erlebten gut 100 Teilnehmer des PHARMA PRIVAT Events einen gleichermaßen spannenden wie stimmungsvollen Abend beim Flutlicht-Springen im Tal der Aachener Soers.

Im bis auf den letzten Platz ausverkauften Stadion lieferten sich Teams aus acht Ländern einen spannenden Kampf, doch am Ende hatte das Team von Bundestrainer Otto Becker die Nase vorn und konnte den Heimsieg vom Vorjahr souverän wiederholen.



„Das war wieder ein Top-Event“, so Apotheker Norbert Huppertz von der Hubertus-Apotheke in Roetgen. Und weiter: „Die Atmosphäre in diesem Stadion ist absolut einmalig und dass die deutsche Equipe den Nationenpreis gewonnen hat, war natürlich ein besonders tolles Erlebnis.“

Bereits zwei Stunden vor Beginn des sogenannten „Pferdesport-Länderspiels“, bei dem für jedes Land vier Reiter als Mannschaft um den Nationenpreis streiten, hatte PHARMA PRIVAT für die Gäste exklusiv einen Teil des Zeltes im Soerter Winkel reserviert. Bei Fingerfood und Getränken führte man zahlreiche Gespräche in geselliger Runde, bevor es auf die Tribüne ging zum Abendwettbewerb mit der spektakulären Flutlicht-Atmosphäre.



Näher dran an Dr. Udo Zimmermann, Geschäftsführer, C. Krieger & Co. Nachfolger GmbH & Co. KG, Koblenz. Seit gut acht Jahren verantwortet Dr. Udo Zimmermann gegenüber dem Gesellschafterkreis die Geschicke des Unternehmens am Standort Koblenz. Insgesamt blickt er auf gut 20 Jahre Erfahrung im pharmazeutischen Großhandel zurück. Acht Fragen an Dr. Udo Zimmermann:

In meiner Freizeit ...

...schaue ich gerne Fußball und bin mit dem Mountainbike unterwegs. Gerne gehe ich auch wandern und skifahren.

Ich schätze an meinen Kunden, dass ...

... sie selbstständig und eigenverantwortlich handeln. Und wenn dann noch ein gemeinsamer Blick auf das Machbare vorliegt, ist das eine gute Basis für eine Zusammenarbeit.

Meine Arbeit macht mir Spaß, wenn ...

... etwas dabei herauskommt, alle an einem Strang ziehen und man dabei auch lachen kann.

Wenn ich nicht Pharma-Großhändler wäre, wäre ich ...

... vielleicht Lehrer geworden. Das war ganz früher mal mein Wunsch – so wie es jetzt ist, ist es aber besser! Im kaufmännischen Sinne hätte ich ggf. auch die Richtung Controlling einschlagen können.

Unser Gesundheitssystem ist ...

... relativ gut und muss vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklungen bezahlbar bleiben.

Der größte Vorteil eines Familienunternehmens ist, dass ...

... es kurze Entscheidungswege, flache Hierarchien, klare Ansprechpartner bzw. Entscheidungsträger und keine überlagerten Kapitalinteressen gibt.

Ich engagiere mich neben dem Beruf ...

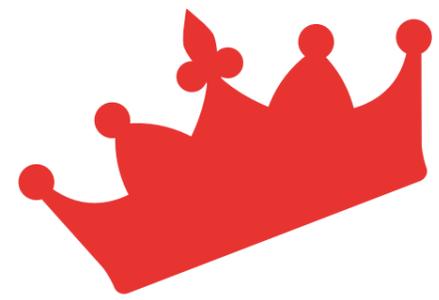
... leider im Moment zu wenig. Das kommt ein bisschen kurz.

Wirklich wichtig sind mir ...

... Familie, Humor und Aufrichtigkeit.

Näher dran an ...
Dr. Udo Zimmermann





Die Krone geht an Tanja Lorz



PTA AUS DELBRÜCK HOLT SICH IM JUBILÄUMSJAHR DIE KRONE

Um 17.15 Uhr, Ortszeit Düsseldorf, war es am 14. September offiziell: Tanja Lorz aus der Sonnen-Apotheke in Delbrück ist die PTA des Jahres 2017. Moderator Dr. Stefan Bär machte es bei der Preisverleihung vor rund 400 Zuschauern auf der pharaworld-Bühne noch mal spannend, bevor Tanja Lorz die Krone vom Vorjahresgewinner Sebastian Giemsch übergeben bekam. Neben dem symbolischen Krönchen kann sich die frischgebackene PTA des Jahres über 2.000 Euro und ein Event für die Apotheke im Wert von 500 Euro freuen. „Wir gratulieren Tanja Lorz ganz herzlich“, sagte Hanns-Heinrich Kehr, Geschäftsführer von PHARMA PRIVAT, bei der Preisverleihung, „Sie hat uns gezeigt, wie enthusiastisch und engagiert man mit 26 Jahren Berufserfahrung seinen Beruf ausüben kann.“

Vier Aufgaben bis zum Sieg

„Ich bin ganz überwältigt“, sagt Tanja Lorz. „Der Wettbewerb hat großen Spaß gemacht, war aber auch ziemlich anspruchsvoll.“ Die Finalistinnen mussten vier Aufgaben bewältigen, bevor dann die Siegerin feststand. Als erste Aufgabe war ein Wissenstest zu absolvieren: Apothekerin Julia Pflügel (Chefredakteurin, Das PTA Magazin) und PTA Nina Schackmann (Vorstandsmitglied, BVpta) hatten sich 20 Fragen überlegt, die es in sich hatten. „Uns ist es wichtig, dass die PTA des Jahres über ein umfangreiches pharmazeutisches Wissen verfügt“, sagte Julia Pflügel, die auch in der Jury sitzt und von Anfang an den Wettbewerb begleitet. „Tanja Lorz hat den Test mit Bravour gemeistert!“ Die zweite Aufgabe war ein Beratungsgespräch zu den Themen Statin und Antibiotikum oder wahlweise Kortikoid und Antidiabetikum. Bei der dritten Aufgabe

mussten die Finalistinnen ein Verkaufsgespräch zum Thema rektale Erkrankungen oder Allergien führen und die „Kundin“ Juliane von Meding (Geschäftsführerin, Azerta) überzeugen. „Beim diesjährigen Verkaufs- und Beratungsgespräch kam es nicht nur darauf an, sich in den Kunden hineinzuversetzen und ihn adäquat zu beraten; gefordert war auch das Erkennen von Wechselwirkungen und die entsprechende Vermittlung von Lösungsansätzen“, erklärt Juliane von Meding den Hintergrund der Aufgaben. Die vierte Aufgabe besteht in der Erstellung einer Rezeptur. In diesem Jahr war es eine Salbe, die unter der Aufsicht von Dr. Stefan Bär, selbst Apotheker und Geschäftsführer von Audo, zusammengestellt werden musste. Die Salbengrundlagen hatte der Klassik-Partner Apomix gestellt. Tanja Lorz bewältigte alle Aufgaben mit Wissen, Charme und Kompetenz und setzte sich damit gegen ihre neun Mitstreiterinnen durch.

„SIE HAT UNS GEZEIGT, WIE ENTHUSIASTISCH UND ENGAGIERT MAN MIT 26 JAHREN BERUFSERFAHRUNG SEINEN BERUF AUSÜBEN KANN.“ Hanns-Heinrich Kehr, Geschäftsführer PHARMA PRIVAT

„DER WETTBEWERB HAT GROSSEN SPASS GEMACHT, WAR ABER AUCH ZIEMLICH ANSPRUCHSVOLL.“

Tanja Lorz, PTA des Jahres 2017



Großes Engagement:
Alle zehn Finalistinnen gaben ihr Bestes

Den zweiten Platz errang Nicola Quindel aus der Löwen-Apotheke in Bad Berkesa, über den dritten Platz freute sich Ivonne Schützler aus der Apotheke von Hirschhausen in Saalfeld. Sie erhielten hochwertige Sachpreise zum Beispiel ein iPad, gesponsert vom Klassik-Partner Haemato. Die weiteren Finalistinnen waren: Peggy Becker (Spitzweg-Apotheke, Langen), Amanda Ditterich (Rivera Apotheke, Erding), Sandra Eckert (Apotheke im Lausitz-Park, Cottbus), Gülcan Ergül (Holthausener Apotheke, Düsseldorf), Doris Hartwich (Alte Apotheke, Bad Segeberg), Stefanie Holtmann (Avie Apotheke, Dortmund) und Petra Straußl (easy Apotheke, Eggenfelden). Alle Finalistinnen erhalten neben Sachpreisen ein Jahresabo von Das PTA Magazin.

Der erfolgreiche Wettbewerb „PTA des Jahres“ feierte in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen und verzeichnete einen Bewerberrekord: Rund 330 PTA haben in diesem Jahr ihre Bewerbung eingereicht – so viele wie nie zuvor.

Weitere Informationen zum Wettbewerb 2018 und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.pta-des-jahres.de oder per WhatsApp.



Bewerbungsunterlagen ausfüllen, abfotografieren und inkl. Foto absenden an: +49 170 7825 011



Wettbewerbsjury

- Thorsten Kujath (Bayer Vital, beim Finale vertreten von Thaddaeus Nagy)
- Hanns-Heinrich Kehr (PHARMA PRIVAT)
- Kai-Dieter Börner (Heinrich Klenk)
- Andreas Wilken (Haemato Pharm)
- Julia Pflügel (Das PTA Magazin)
- Nina Schackmann (BVpta)
- Sebastian Giemsch (PTA des Jahres 2016)
- Andreas Bais (AbZ Pharma)
- Othmar Seywald (Meda Pharma)

Moderation und Beratung:

- Dr. Stefan Bär (Audor)
- Juliane von Meding (Azerta Apotheken Lernportal)



WIR BLICKEN ZURÜCK AUF EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Vor rund sechs Jahren wurde bei PHARMA PRIVAT die Idee geboren, einen Wettbewerb ins Leben zu rufen, der die wichtige Rolle der PTA in der Apotheke mehr in das Schlaglicht der Öffentlichkeit stellt. Denn was die PTA jeden Tag in der Apotheke leisten hatte bis dato – unserer Meinung nach – viel zu wenig Beachtung gefunden. Schnell fanden sich mit dem PTA Magazin und dem BVpta engagierte Partner, die diese Idee mit uns gemeinsam entwickelten und den Wettbewerb auf die Beine stellten. Auch Juliane von Meding (Azerta) und Dr. Stefan Bär (Audor) sind bereits von Anfang an dabei und haben das Projekt mit uns zum Erfolg geführt.

Die erste Finalrunde des Wettbewerbs fand 2013 auf der Expopharm in Düsseldorf statt. Die „PTA des Jahres“ der ersten Stunde war nach vier anspruchsvollen Aufgaben gekürt: Sarah Siegler (damals noch Göring). Es folgten Lorena Denoville (2014), Britta Fröhling (2015), Sebastian Giemsch (2016) und schließlich Tanja Lorz (2017). Der Wettbewerb hat sich rasend schnell etabliert und heute blicken wir auf rund 1.650 Bewerbungen von PTA aus ganz Deutschland, auf über 50 hochmotivierte Finalist/innen bei den Finalrunden und fünf strahlende „PTA des Jahres“ zurück. Rund 1.000 Gäste bei den Preisverleihungen und mehr als 72.000 Stimmen bei den Online-Voting zeigen die Bedeutung, die der Wettbewerb mittlerweile in der Branche hat.

Wir sind mittlerweile eine große „PTA des Jahres“-Familie und jedes Jahr kommen die ehemaligen Gewinnerinnen und Gewinner auf unserem Expopharm-Stand zusammen, um die neue PTA des Jahres willkommen zu heißen. In diesem Jahr haben wir unser fünfjähriges Bestehen gefeiert und mit unseren schmackhaften Jubiläums-Cupcakes die Gäste am Stand verköstigt. Herzlichen Dank an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben und bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Und die PTA des Jahres ist ...!“



Wir bedanken uns bei unseren Partnern:

Premium-Partner



Klassik-Partner



Medienpartner



Fachpartner



Die WAVE Spezialisten – immer im Einsatz

PHARMA
PRIVAT

wave

Das PHARMA PRIVAT WAVE Team besteht aus mehr als 30 Personen – 14 davon sind Senior-Partnermanager und Partnermanager. Ihre Aufgabe ist es, unsere Kunden rund um das Thema PHARMA PRIVAT WAVE zu betreuen. Sie alle sind immer für unsere Kunden im Einsatz – ob am Telefon oder vor Ort in der Apotheke. Sie informieren, hören zu, unterstützen, coachen und beraten. Warum sie ihren Beruf so schätzen und was sie an ihren Kunden mögen erfahren Sie in den Kurzinterviews.

ICH DANKE FÜR DAS GROSSE VERTRAUEN UND DIE WERTSCHÄTZUNG, DIE MIR IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT MEINEN KUNDEN ENTGEGEN GEBRACHT WIRD. DER ENGE KONTAKT ZU DEN APOTHEKEN IST IN UNSEREM AUFGABENBEREICH BESONDERS WICHTIG.



Ulrike Weber-Krumwiede
ulrike.krumwiede@erfolg-fuer-apotheken.de
Kehr | 0531 5902-125

ICH SCHÄTZE AN MEINEM BERUF BESONDERS, DASS ES IMMER NEUE HERAUSFORDERUNGEN GIBT.

Ich schätze an meinem Beruf besonders, dass ...

Kathleen Bär: ... kein Tag dem anderen gleicht – man lernt nie aus, sondern immer dazu!

Daniel Wagner: ... der Mensch im Mittelpunkt steht. Die tägliche Abwechslung und Herausforderung und der Umgang mit so vielen unterschiedlichen Charakteren machen meinen Beruf für mich besonders wertvoll.

Brigitte Hoppe: ... hier ein kreatives, eigenständiges und konstruktives Arbeiten möglich ist, deshalb arbeite ich zielstrebig und kundenorientiert. Ich habe einen abwechslungsreichen Aufgaben-

bereich und ein herausforderndes Maß an Eigenverantwortung zu tragen.

Ulrike Weber-Krumwiede: ... er mir vielfältige Anforderungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Marketing, Betriebswirtschaft, Projektmanagement, EDV, Personal u. v.m. bietet.

Ann-Christin Kruse: ... er sehr facettenreich ist und ich viel Kontakt zu den Kunden habe.

Elena Migura: ... ich viele freundliche und unterschiedliche Menschen kennenlerne und sie mit unseren flexiblen Leistungs- und Marketingmodellen unterstütze.



Gabriele Heim

gabriele.heim@erfolg-fuer-apotheken.de
Fiebig, Fiebig Ebert + Jacobi | 0621 57004-38



Anna Mäckler

anna.maeckler@erfolg-fuer-apotheken.de
Kehr | 0531 5902-125

MEINE ARBEIT MACHT MIR SPASS, WENN NEUE AUFGABEN AUF MICH ZU KOMMEN UND DIE SONNE SCHEINT. 😊 Anna Mäckler

ICH MAG AN MEINEN KUNDEN, DASS WIR EINEN EHRLICHEN UND OFFENEN UMGANG PFLEGEN.



Kathleen Bär

kathleen.baer@erfolg-fuer-apotheken.de
Kehr Holdermann, Kehr BS | 0340 64020-41

Meine Arbeit macht mir Spaß, wenn ...

Ann-Christin Kruse: ... ich Kunden für Ideen begeistern kann und wir diese umsetzen. Es herrscht ein gutes Betriebsklima und ein toller Zusammenhalt im Team. Das ist mir sehr wichtig und trägt zum Spaß an der Arbeit bei. Ideen und Veränderungsvorschläge treffen immer auf ein offenes Ohr. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und spannend.

Birgit Mußmann: ... das Miteinander stimmt. Die Umsicht, Weitsicht und der Austausch mit den Kollegen stärken den Zusammenhalt und schaffen positive Energien. Unsere Kunden, die ApothekerInnen und deren Teams, profitieren von diesem Know-how und gemeinsam können wir individuelle Wege und Lösungen erarbeiten und Erfolge erzielen.

Elena Migura: ... ich auf einer partnerschaftlichen und humorvollen Ebene mit meinen Kunden

kommunizieren kann und wir genau das passende Konzept für ihn finden können, mit dem er sich auch identifizieren kann.

Jenny Beran: ... ich ein Lächeln auf das Gesicht meiner Kunden zaubern kann.

Daniel Wagner: ... ich den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehe.

Steven Steele: ... meine Kunden mit meiner Beratung zufrieden sind und wir gemeinsam neue Projekte/Ideen erfolgreich umsetzen. Besonders viel Spaß macht mir das persönliche Gespräch mit meinen Kunden vor Ort in der Apotheke.

Brigitte Hoppe: ... ich weiß, dass sie gut ist, wozu sie gut ist, welche Aufgabe ich erfülle und dass ich etwas Wichtiges beibringe, dann bringe ich mir selbst auch neue Spannung in den Job.

DIE ARBEIT MACHT MIR BESONDERS SPASS, WENN ICH DEN KUNDEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE STEHE.



Viktoria Lorange

viktoria.lorange@erfolg-fuer-apotheken.de
Max Jenne | 04131 8700-0

ES FREUT MICH, WENN GEMEINSAME ZIELE IN DER APOTHEKE UMGESETZT WERDEN UND SOWOHL DAS TEAM ALS AUCH DIE KUNDEN POSITIV REAGIEREN. Viktoria Lorange



Daniel Wagner

daniel.wagner@erfolg-fuer-apotheken.de
Krieger | 0261 4048-265



Steven Steele

steven.steele@erfolg-fuer-apotheken.de
Otto Geilenkirchen | 02161 3054-132

ICH MAG AN MEINEN KUNDEN, DASS SIE ENGAGIERT UND INTERESSIERT SIND, MIR VERTRAUEN ENTGEGENBRINGEN UND MICH IMMER OFFEN EMPFANGEN. Elena Heilmann

ICH SCHÄTZE AN MEINEM BERUF BESONDERS, DASS ER SEHR ABWECHSLUNGSREICH UND SPANNEND IST.

Ich mag an meinen Kunden, dass ...

Anna Mäckler: ... sie alle ganz verschieden sind. Dies macht sie unverwechselbar.

Ulrike Weber-Krumwiede: ... sie mir großes Vertrauen und Wertschätzung entgegenbringen, Der enge Kontakt zu den Apotheken ist in unserem Aufgabenbereich besonders wichtig, um echte Entlastung und Unterstützung bei der Optimierung von internen und externen Prozessen zu bieten.

Viktoria Lorange: ... sie offen sind für Neues und sich den stets wachsenden Herausforderungen des Apothekenalltags stellen.

Christina Jeskulka: ... sie mich immer mit einem Lächeln empfangen, egal wie knapp ihre Zeit

auch bemessen ist.

Elena Heilmann: ... 1) wir teilweise schon viele Jahre zusammenarbeiten und gemeinsam eine gegenseitige Vertrauensbasis schaffen konnten 2) sie alle sehr engagiert sind und ihre Apotheken stets voran bringen wollen 3) ich meist auch bei unangemeldeten Spontanbesuchen willkommen bin.

Birgit Mußmann: ... sie so verschieden sind. Jeder ist einzigartig. Wir pflegen einen offenen und ehrlichen Umgang und fordern uns gegenseitig. Der Blick von „außen“ wird dankend angenommen und so altbewährtes gepflegt und die Lust auf Veränderung angeregt.



Christina Jeskulke

christina.jeskulke@erfolg-fuer-apotheken.de
Max jenne | 0451 5307-1324

MEINE ARBEIT MACHT MIR SPASS, WENN MEINE KUNDEN ZUFRIEDEN SIND UND ICH BEI FRAGEN UND PROBLEMEN HELFEN KANN.

MIT MEINEN KUNDEN HABE ICH EIN ENGES VERTRAUENSVERHÄLTNIS. DIE OFFENEN UND EHRlichen GESPRÄCHE UND DIE FREUNDLICHKEIT MEINER KUNDEN SCHÄTZE ICH SEHR.

Ann-Christin Kruse



Elena Heilmann

elena.heilmann@erfolg-fuer-apotheken.de
WAVE | 0931 780115-19



Ann-Christin Kruse

ann-christin.kruse@erfolg-fuer-apotheken.de
Max jenne | 04321 307-1313



Jenny Beran

jenny.beran@erfolg-fuer-apotheken.de
Fiebig | 07218804-130

ICH MAG AN MEINEN KUNDEN, DASS AUCH SIE IMMER EIN OFFENES OHR HABEN UND SOMIT AUFGESCHLOSSEN FÜR NEUES SIND.

In meiner Freizeit ...

Steven Steele: ... reise ich viel mit meiner Freundin und besuche meine Familie in Großbritannien.

Gabriele Heim: ... be- oder entschleunige ich gerne, erstens mit dem Rad – am liebsten unterwegs in meiner Heimat, der Pfalz – zweitens beim Yoga ...

Anna Mäckler: ... bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Dort kann ich vom „Denker“ zum „Macher“ werden. Abseits des Pharmamarktes bietet diese „Berufung“ einen Ausgleich mit ebenso vielen Herausforderungen für mich.

Kathleen Bär: ... lieben es mein Sohn und ich aus dem Alltag auszubrechen, zu reisen, Ausflüge in

die Natur zu unternehmen, baden fahren, zu experimentieren und neues zu entdecken. Das Leben zu spüren und einfach den Moment zu genießen!

Viktoria Lorange: ... gehe ich leidenschaftlich gerne zu Konzerten und auf Festivals.

Jenny Beran: ... bin ich sehr unternehmenslustig und verbringe meine Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie.

Elena Heilmann: ... reise ich sehr gerne. Meine letzten großen Ziele waren die USA (Utah, Idaho, Wyoming, Montana und Washington) und Thailand (Bangkok, Koh Samui und Koh Phangan).

MEINE ARBEIT MACHT MIR SPASS, WENN ICH AUF EINER PARTNERSCHAFTLICHEN EBENE MIT MEINEN KUNDEN KOMMUNIZIEREN KANN.

Elena Migura



Elena Migura

elena.migura@erfolg-fuer-apotheken.de
Fiebig | 0721 8804-196

ICH SCHÄTZE AN MEINEM BERUF BESONDERS DIE GELUNGENE KOMBINATION AUS FESTEN BESTÄNDIGEN TÄTIGKEITEN GEPAART MIT FLEXIBILITÄT.



Brigitte Hoppe

brigitte.hoppe@erfolg-fuer-apotheken.de
Otto Geilenkirchen | 02161 3054-132

ICH MAG AN MEINEN KUNDEN, DASS NACH VIELEN GEMEINSAMEN E-PLUS JAHREN EIN SEHR GROSSES VERTRAUENSVERHÄLTNIS BESTEHT.

Brigitte Hoppe



Birgit Mußmann

birgit.mussmann@erfolg-fuer-apotheken.de
Kehr Holdermann, Kehr BS | 0340 64020-72

Einmal im Jahr sind Inhaber und Geschäftsführer der privaten Pharma-Großhandlungen zum „Praktikum“ in der Apotheke. Unter dem Motto „PHARMA PRIVAT vor Ort“ arbeiten die Großhändler aktiv in den Apotheken mit und tauschen sich über aktuelle Themen wie beispielsweise das EuGH-Urteil, Lieferengpässe, Digitalisierung und Fremd- und Mehrbesitzverbot aus. In 2012 startete die Aktion „PHARMA PRIVAT vor Ort“, sodass die Großhändler in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal unterwegs waren. Sie erhielten wieder spannende und interessante Einblicke in den Apothekenalltag.



„EIN REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH IST MIR SEHR WICHTIG.“

Dr. Udo Zimmermann (Krieger)

GROSSHANDELSCHefs IN DER APOTHEKE AKTIV



Hirsch-Apotheke in Wegberg

Lutz Geilenkirchen, geschäftsführender Gesellschafter von Otto Geilenkirchen: „Um zu wissen, wie die Arbeit in den Apotheken funktioniert und welche Probleme unsere Kunden täglich bewältigen müssen, ist solch ein Praktikum enorm wichtig. Nur wenn man die andere Seite versteht, kann man partnerschaftlich und erfolgreich zusammenarbeiten.“



Apotheke am Driescher Hof in Aachen

Apothekerin Dr. Daniela Schlöbe mit Lothar Kämmerling (Otto Geilenkirchen) beim Kontrollieren einer Warenlieferung.



Nova Apotheke Rahlstedt

Christian Jenne, Gesellschafter Max Jenne, verbrachte seinen Praktikanten-Tag in diesem Jahr in der Nova Apotheke Rahlstedt. Er informierte sich intensiv über die pharmazeutischen Abläufe. „Der Austausch mit dem Apotheken-Team und Apotheker Ralf Splittstoeßer hat viel Spaß gemacht. Der Fokus auf Beratung, ein hoher Qualitätsanspruch und ausgeprägtes Kostenbewusstsein ergeben hier einen stimmigen Dreiklang“ berichtet Jenne.



Einhorn-Apotheke in Bad Kreuznach

Dr. Udo Zimmermann, Geschäftsführer beim Pharmagroßhändler Krieger: „Zurzeit passiert viel auf dem Apothekenmarkt und der Gesprächsbedarf unserer Kunden ist groß. Ein regelmäßiger Austausch ist wichtig, um die Bedürfnisse und Erwartungshaltung unserer Kunden zu erkennen und ihnen Lösungen anzubieten.“



Festung Apotheke in Koblenz

Jochen Meyer (Krieger) mit dem Team der Festung Apotheke in Koblenz-Ehrenbreitstein.



Schloss-Apotheke in Schwaigern

„Mein Praktikumstag hat mir gezeigt, wie unglaublich vielfältig die Anfragen von Kunden sind. Darüber hinaus ändern sich die gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften dauernd. Es bedarf hier eines relativ großen Fortbildungsaufwands, um stets auf dem Laufenden zu sein. Das hoch motivierte Team um Apotheker Marc André Hauser hat allein in den letzten 14 Tagen 4 LAK-Fortbildungen durchlaufen. Davon habe ich größten Respekt“, erklärt Sascha Greis.



Via Apotheke in Weingarten

Andreas Sauer, Geschäftsführer, Fiebig: „Das kompetente, gut ausgebildete Via Apothekenteam ging einfühlsam auf verschiedenste Fragestellungen der Patienten ein. Ich konnte erleben, wie unverzichtbar die individuelle Beratung in der Präsenzapotheke ist. Leider wird diese Kernaufgabe zunehmend durch den ansteigenden Bürokratieaufwand behindert“, stellt Sauer fest.

Sonnen-Apotheke in Magdeburg

Hanns-Heinrich Kehr, geschäftsführender Gesellschafter von Kehr, besuchte die Sonnen-Apotheke in Magdeburg. Dr. Lars Mohrenweiser bietet Medizinstudenten ein freiwilliges Praktikum in seiner Apotheke an, um die beiden Gesundheitsberufe frühzeitig besser zu vernetzen („integrierte Versorgung“). „Ich benötige ein großes Sortiment, eine verlässliche, ehrliche Leistung, gute Konditionen, ordentliche Fahrer und kompetente, freundliche Mitarbeiter im Kundenservice“, sagt Mohrenweiser. „Das ist exakt das Qualitätsstreben der Privaten“, ergänzt Kehr. „Ein äußerst lohnender Besuch in einem interessanten Familienbetrieb, der ähnlich geführt wird wie unsere Unternehmen.“



Windmühlen-Apotheke in Viersen-Dülken

Herbert Zimmermanns (Otto Geilenkirchen) in der Windmühlen-Apotheke in Viersen-Dülken bei der Einlagerung von Ware im Automaten mit PKA Pia Reitz.



Alhorn Apotheken in Potsdam

Apotheker Dr. Ralf Alhorn (Alhorn Apotheken, Potsdam, links) im Gespräch mit Stefan Holdermann (Kehr Holdermann) über digitale Lösungen im Apothekenmarkt.

„DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN AUS DER SICHT EINER LAND-APOTHEKE ZU BETRACHTEN, HAT MIR GANZ NEUE EINBLICKE ERMÖGLICHT.“

Thomas Jenne, Gesellschafter von Max Jenne

Apotheke am Schlossee in Gifhorn

Ulrich Kehr, Geschäftsführender Gesellschafter von Kehr hat sich das Verfahren der Nahinfrarot-Spektroskopie erklären lassen. Ein einfaches und schnell zu erlernendes Untersuchungsverfahren, das auch die von den Behörden vorgeschriebene Dokumentation ermöglicht. „Es ist sicherlich eine teure Investition, die sich aber durchaus für die Nutzung von mehreren Apotheken eignet“, berichtet Kehr, der selbst auch Apotheker ist.



Stadt Apotheke in Bad Wilsnack

Thomas Jenne, Gesellschafter von Max Jenne: „Die aktuellen Herausforderungen an die Arzneimittel-Versorgung der Bevölkerung aus der Sicht einer Land-Apotheke zu betrachten, hat mir ganz neue Einblicke in das System ermöglicht. Ich kann nur hoffen, dass auch jeder Politiker sich einmal die Zeit dafür nimmt und versteht, wie wertvoll unser heutiges System eigentlich ist.“



St. Michael Apotheke in Flensburg

Dorothee Bierbaum, Gesellschafterin beim Pharmagroßhandel Max Jenne, nutzte ihrem Einsatz in der St. Michael Apotheke in Flensburg, um sich umfassend über die Gestaltung des QM-Systems der Apotheke sowie über die rechtlichen Anforderungen und die behördlichen Überprüfungen von Apotheken, zu informieren. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt des Gesprächs mit Apothekerin Kerstin Tomberger war die Personalbindung in der Apotheke und die Unterstützung durch den Großhandel. „Um zu wissen, wie die Arbeit in den Apotheken funktioniert und welche Probleme unsere Kunden täglich bewältigen müssen, ist solch ein ‚Praktikum‘ für mich enorm wichtig. Nur wenn man die andere Seite versteht, kann man partnerschaftlich und erfolgreich zusammenarbeiten.“



„EIN ÄUSSERST LOHNENDER BESUCH IN EINEM INTERESSANTEN FAMILIENBETRIEB, DER ÄHNLICH GEFÜHRT WIRD WIE UNSERE UNTERNEHMEN.“

Hanns-Heinrich Kehr, geschäftsführender Gesellschafter von Kehr und Geschäftsführer von Pharma Privat von PHARMA PRIVAT



PHARMA
PRIVAT



engagiert sich

Soziales Engagement ist Ehrensache für die Gesellschafter von PHARMA PRIVAT und so gab es auch 2017 wieder verschiedene Aktionen der PHARMA PRIVAT Häuser. Der PHARMA PRIVAT Gesellschafter Kehr unterstützte beispielsweise humanitäre Einsatzschulungen der „Apotheker ohne Grenzen“. Die Einsatzschulungen helfen,

Freiwilligen für ihren Einsatz in den Krisenregionen richtig vorzubereiten. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte werden zum Beispiel im Umgang mit dem IEHK (Interagency Emergency Health Kit) geschult. Dieses Kit der WHO ermöglicht es, in einer Notsituation 10.000 Menschen über drei Monate zu versorgen. Außerdem erhalten die Helfer Schulungen in den Bereichen ausländische Gesundheitssysteme, Psychologie, interkultureller Kommunikation, Sicherheitsverhalten und Abläufe in

der Zusammenarbeit mit den medizinischen Partnern. „Es ist absolut notwendig, dass die AoG-Helfer in den Krisenregionen genau wissen, was sie zu beachten haben“, sagt Eliette Fischbach, Geschäftsführerin von AoG. „Deshalb sind wir sehr dankbar, dass Kehr uns dieses Jahr erstmalig auch im Bereich Schulungen unterstützt und wir bereits seit Jahren auf die kontinuierliche Unterstützung von Kehr zählen können.“



Voller Einsatz der Apotheker ohne Grenzen-Regionalgruppe Kiel

Auch PHARMA PRIVAT Gesellschafter Max Jenne engagierte sich für ein Projekt von „Apotheker ohne Grenzen“ und sponserte das erste Charity Beachvolleyballturnier, das am 1. Juli 2017 in Kiel stattfand. Acht Mannschaften, die sich aus Pharmazeuten und deren Freunden und Bekannten zusammensetzten, traten gegeneinander an. Das Wetter ließ sich von der positiven Stimmung des Turniers anstecken und lieferte einen wunderschönen Beachvolleyball-Tag. Die Teilnehmer und Zuschauer waren von der Veranstaltung begeistert: „Wir danken den Veranstaltern für dieses wirklich schöne und entspannte Turnier. Es hat großen Spaß gemacht und wir freuen uns darauf nächstes Jahr wieder dabei zu sein“, sagt Ingo Wösthoff vom Team A&O.

Die Regionalgruppe Kiel hat es geschafft, durch positive mediale Präsenz, dass Turnier bei einem breiten Publikum bekannter zu machen. So war der AoG-Infostand gut besucht und Spenden wurden gesammelt. Zahlreiche Sponsoren, unter anderem unser PHARMA PRIVAT Gesellschafter Max Jenne unterstützen ebenso das Charity Event. „Einnahmen in Höhe von 600 Euro werden auf das Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. Konto überwiesen“ so Folkhard Helmstetter, AoG-Organisator aus der Regionalgruppe Kiel.

Weitere Informationen über den Verein finden Sie auf www.apotheker-ohne-grenzen.de



Fiebig-Spendenwandertag: „3.000 Euro für die SOS-Kinderdörfer“

Auch PHARMA PRIVAT Gesellschafter Fiebig engagiert sich: Bereits zum dritten Mal hat der Pharmagroßhändler Fiebig seine Kunden zum Wandern für einen guten Zweck eingeladen. Über 300 Gäste waren gekommen, um gemeinsam bei traumhaftem Wetter zu wandern. Einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro wurde am Ende der Veranstaltung an das SOS Kinderdorf überreicht.

Strahlender Sonnenschein und ein weitläufiges Rebenmeer begrüßte die teilnehmenden Apothekeninhaber und Apothekenmitarbeiter bei ihrer Ankunft am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach. Ein herrlicher Fernblick in den Wasgau, die Vogesen und in den Schwarzwald belohnte die Teilnehmer anschließend für den Anstieg hinauf zur Felsenburg Guttenberg. Unterwegs konnten sich die großen und die kleinen Wanderer auf der – speziell für den Wandertag eingerichteten Mittelstation – mit Getränken und einer rustikalen Vesper stärken. Der Rückweg führte zurück durch die Weinberge von Schweigen-Rechtenbach und eröffnete schönste Ausblicke ins Rheintal und hinüber zum Schwarzwald. Zum Ausklang des erlebnisreichen Tages durften sich alle Teilnehmer über regionale Spezialitäten im Restaurant „Deutsches Weintor“ freuen. Der Höhepunkt des Wandertags war die Spendenübergabe an Helge Brock, den Leiter der regionalen SOS-Kinderdörfer. Wie jedes Jahr bedankte er sich bei allen teilnehmenden Apothekern und Apothekerinnen für die Spenden und berichtete, wie hilfreich die Gelder in den Kinderdörfern eingesetzt werden konnten.

Der nächste Spendenwandertag für 2018 ist bereits geplant.



PHARMA
PRIVAT



engagiert sich



Otto Geilenkirchen bringt die Apotheken ins Radio

Der PHARMA PRIVAT Gesellschafter Otto Geilenkirchen hat in Abstimmung mit dem Apothekerverband Linker Niederrhein im Oktober erneut Radiowerbung geschaltet. Die Funkspots auf Radio 90,1 in Mönchengladbach und Umgebung erzielten rund 1,5 Millionen Hörerkontakte. Mit dem Verweis auf verschiedene Apothekenberufe in der Zukunftsbranche Gesundheit und die Facebook-Seite „Probier ihn an“, sollte gezielt die junge Generation angesprochen und für den Arbeitsplatz Apotheke begeistert werden. Dr. Wolfgang Boventer, Vorsitzender des Apothekerverband Linker Niederrhein, freut sich über die Unterstützung: „Im Namen aller Apotheker des Linken Niederrheins möchte ich mich recht herzlich für diese gelungene Aktion bei der Firma Geilenkirchen bedanken. Gerade das große Problem der Nachwuchsförderung und -ausbildung muss von allen Beteiligten immer wieder in den Mittelpunkt unserer Diskussionen getragen werden.“

Otto Geilenkirchen wirbt auf seinen Lieferfahrzeugen für den Radiosender und erhält im Gegenzug Sendezeit für Spots, die er regelmäßig für Apothekenwerbung nutzt.



Die PHARMA PRIVAT Gesellschafter Ulrich Kehr (li.) und Stefan Holdermann (Mitte) begrüßen gemeinsam Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (re.).

Bundgesundheitsminister Hermann Gröhe bei Kehr

Bundgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) besuchte im Oktober PHARMA PRIVAT Gesellschafter Kehr in Braunschweig. Im Rahmen seines Vortrags „Zukunft der Apotheken: Wie gut ist Deutschland aufgestellt?“ stellte er sich den rund 50 anwesenden ApothekerInnen. Wichtig war Gröhe das Thema Rx-Versandhandel: „Arzneimittelversorgung ist weit mehr als Arzneimittelverkauf! Wir brauchen mehr und nicht weniger Beratung. Das zeigen schätzungsweise 250.000 Menschen, die jedes Jahr durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen ins Krankenhaus kommen. Bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln darf es nicht ums Schnäppchenjagen gehen. Hier zahlt die Gemeinschaft das, was der Patient benötigt. Unser Ziel ist, die gute Arzneimittelversorgung durch Apothe-

ken auch nachts und am Wochenende überall in Deutschland zu erhalten. Es darf keinen aggressiven Preiswettbewerb geben, der die flächendeckende Rundum-Versorgung der Bürger durch Präsenz-Apotheken gefährdet. Deswegen trete ich für ein Verbot des Versandhandels mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln ein.“ Ulrich Kehr, geschäftsführender Gesellschafter von Kehr, sagte: „Ich freue mich sehr, dass wir unseren Kunden die Möglichkeit geben konnten, ihre Fragen direkt an den Bundesgesundheitsminister zu stellen.“ Beeindruckt zeigte er sich von den Aussagen des Ministers: „Ich habe den Eindruck, dass sich Herr Gröhe sehr ausführlich mit den Themen auseinandersetzt. Nun hoffe ich, dass in der anstehenden Legislaturperiode diese Themen angepackt werden.“

+++ Neues +++ Neues +++ Neues +++

Max Jenne: Drei Tage Homöopathie-Seminar an der Ostsee

Zum neunten Mal fand das Homöopathie Premium-Seminar von Max Jenne im schönen Ostseebad Boltenhagen statt. Mehr als 75 TeilnehmerInnen lauschten in angenehmer Atmosphäre Matthias Bastigkeit, Daniela Haverland und Dr. med. Mirko Berger. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt beim Thema Schmerz. Nerven- und Bewegungsschmerzen, Schmerzen der Seele, Kopf- und Magenschmerzen: Welche homöopathischen Arzneien können bei welcher Schmerzart eingesetzt werden und wie berät man die Patienten diesbezüglich in der Offizin? Die wichtigsten homöopathischen Arzneien zum Thema wurden vorgestellt, differenziert und anhand von vielen Beispielen verdeutlicht. Eine tolle Veranstaltung, die mit 19 Fortbildungspunkten akkreditiert ist und im nächsten Jahr das 10-jährige Jubiläum begeht. Das Seminar in 2018 findet statt vom 7. - 9. Oktober statt.



In manchen Fällen ist eine Reinigung trotz modernster Technik aber nicht mehr möglich.

Krieger nutzt Waschanlage für Transport-Container

Gesundheit und Hygiene sind fest miteinander verbunden. Als Pharma-Großhändler sind wir bei PHARMA PRIVAT Teil des Gesundheitswesens und haben den Auftrag und das Ziel Arzneimittel sauber in die Apotheke zu liefern. Mit diesem Ziel unterzieht beispielsweise der PHARMA PRIVAT Gesellschafter Krieger seinen Transport-Container einer regelmäßigen Reinigung. In den vergangenen Jahren ist der Reinigungsbedarf stark gestiegen. Aus diesem Grund hat Krieger diese Aufgabe nun einem externen Partner übertragen. Wöchentlich werden ca. 200 Behälter und Deckel zur Reinigung in das nahegelegene Fachbach gebracht

und maschinell gereinigt. Die Waschanlage arbeitet mit sehr hohen Temperaturen, sodass neben Schmutz auch Klebereste entfernt werden. Abnutzung und Transportschäden kann diese hochmoderne Anlage jedoch nicht beseitigen. Deshalb werden die Behälter und Deckel nach der Reinigung auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft, bevor sie wieder in den Transportkreislauf gelangen. Dabei werden Defekte in der Codierung oder im Material erkannt und die beschädigten Container aussortiert, da sie den Lagerdurchlauf behindern können. Denn in jedem Container steckt auch ein kleines Stück Technik!



PHARMA PRIVAT WAVE – umfassendes digitales Leistungsangebot



Der digitale Wandel findet in allen Lebensbereichen statt und ein Leben ohne Smartphone und Computer ist nicht mehr vorstellbar. Wir informieren uns täglich online und nutzen vielfältige Service-Angebote aus dem Internet. In Zeiten, in denen wir gefühlt nie Zeit haben, vereinfacht das vieles und macht es möglich, die verschiedenen Herausforderungen zu meistern. Auch unser Verhalten als Kunde hat sich in den letzten Jahren stark verändert und digitale Angebote sind essenziell, um die heutigen Kundenbedürfnisse und Anforderungen zu bedienen.

Bei der Entwicklung von PHARMA PRIVAT WAVE war ein wesentlicher Schwerpunkt, unseren Kunden ein digitales Gesamtkonzept mit einer einfachen Handhabung anbieten zu können. Die Vernetzung aller Aktivitäten und Prozesse – sowohl online als auch offline war die Basis für die strategische Ausrichtung von WAVE. Der Wunsch der Kunden nach einer allumfänglichen Verfügbarkeit muss bedient und gelebt werden.

Seit August 2017 ist PHARMA PRIVAT WAVE mit einem umfassenden und Service-orientierten Digitalkonzept auf dem Markt. Das Portfolio reicht von einer WebVisitenkarte mit Basisinformationen zur Apotheke über eine aktiv gepflegte Homepage mit allen Informationen zu aktuellen Kampagnen bis hin zu einem integrierten e-shop, der die Bestellung von über 60.000 Medikamenten ermöglicht. Je nach Bedarf können Apotheken das für sie passende digitale Konzept wählen und jederzeit ihren Bedürfnissen anpassen.

Das WAVE cockpit ist ein Multi-Channel-System, das alle Leistungen vollautomatisiert steuert. Schnell und unkompliziert werden aktuelle Informationen online bereitgestellt. Für Apotheker bedeutet das eine große Zeitersparnis und Entlastung. Es bleibt einfach mehr Zeit, um sich den Kunden zu widmen.

Weitere Informationen

A-plus Service GmbH
Zentrale
Christina Elflein und Elena Heilmann
Im Kreuz 9, 97076 Würzburg
Telefon 0931 7801 15-0
Telefax 0931 7801 15-10
E-Mail info@erfolg-fuer-apotheken.de

Weitere Produktinformationen und alle digitalen Leistungen unter www.erfolg-fuer-apotheken.de



Ihre Ansprechpartner in der Näher Dran-Redaktion



PHARMA
PRIVAT **Max Jenne**

Dirk Tauchmann
dirk.tauchmann@max-jenne.de
Kiel, Lübeck, Lüneburg, Neumünster



PHARMA
PRIVAT **Kehr**

Karl-E. Wolff
k.e.wolff@kehr.de
Braunschweig



PHARMA
PRIVAT **Kehr
Holdermann**

Peter Kimmel
p.kimmel@kehr-holdermann.de
Dessau



PHARMA
PRIVAT **Otto Geilenkirchen**

Lothar Kämmerling
lothar.kaemmerling@otto-geilenkirchen.com
Aachen



PHARMA
PRIVAT **Krieger**

Vera Lohner
vera.lohner@krieger-pharma.de
Koblenz

PHARMA
PRIVAT **wave**

Christina Elflein und Elena Heilmann
info@erfolg-fuer-apotheken.de
Würzburg



PHARMA
PRIVAT **Fiebig**

Claudia Wolff
claudia.wolff@fiebig.de
Rheinstetten

Impressum

PHARMA PRIVAT GmbH

Geschäftsführer:

Hanns-Heinrich Kehr
hkehr@pharma-privat.de
Sudetenstraße 8
38114 Braunschweig
Telefon (0531) 5902-100

Download der PDF-Version:



Gestaltung: www.zudem.de



PHARMA
PRIVAT

Redaktionsleitung

Maike Machholz
mmachholz@pharma-privat.de
Braunschweig